Lörrrn

Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

— Nr. 17. —

Inhalt: Gesetz behufs Abänderung des Gesetzes vom 6. Juni 1888, betreffend die Verbesserung der Oder und der Spree, S. 67. — Gesetz, die Abänderung von Amtsgerichtsbezirken betreffend, S. 68.

(Nr. 9381.) Gesetz behufs Abänderung des Gesetzes vom 6. Juni 1888, betreffend die Verbesserung der Oder und der Spree. Vom 14. April 1890.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen, unter Zustimmung beider Häuser des Landtages Unserer Monarchie, was folgt:

Einziger Paragraph.

Die Staatsregierung wird ermächtigt, mit der Ausführung des Projektes zur Verbesserung der Schifffahrt auf der Oder von Breslau bis Kosel vorzugehen, wenn zu den Kosten des Grunderwerbs 2c. aus Interessentenkreisen ein Beitrag von 1 617 100 Mark in rechtsgültiger Form übernommen und sichergestellt ist. Der §. 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 6. Juni 1888 (Gesetz-Samml. 1888, S. 238 ff.) wird aufgehoben.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben im Schloß zu Berlin, den 14. April 1890.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Caprivi. v. Boetticher. v. Maybach. Frhr. Lucius v. Ballhausen. v. Goßler. v. Scholz. Herrfurth. v. Schelling. v. Verdy. Frhr. v. Berlepsch.

Ausgegeben zu Berlin den 7. Mai 1890.

(Nr. 9382.) Gesetz, die Abänderung von Amtsgerichtsbezirken betreffend. Vom 21. April 1890.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.

verordnen, unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtages Unserer Monarchie, was folgt:

§. 1.

Unter Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetz-Samml. S. 393) werden zugelegt:

1) die Gemeinde Rennersdorf und das Restgut Rennersdorf im Kreise Neiße unter Abtrennung vom Amtsgerichte zu Neiße dem Amtsgerichte zu Friedland in Oberschlesien;
2) die Gemeinde Tschirne im Kreise Bunzlau unter Abtrennung vom Amtsgerichte zu Bunzlau dem Amtsgerichte zu Naumburg a. Q.;
3) die Gemeindebezirke Proschwitz, Wörblitz und Greudnitz im Kreise Wittenberg unter Abtrennung vom Amtsgerichte zu Schmiedeberg in Sachsen dem Amtsgerichte zu Dommitzsch;
4) der Amtsbezirk Hohenziatz, bestehend aus dem Rittergute Hohenziatz mit Ziegelei und Kolonie Verderben, der Gemeinde Hohenziatz und dem Rittergute Lüttgenziatz, unter Abtrennung vom Amtsgerichte zu Burg dem Amtsgerichte zu Loburg.

§. 2.

Das gegenwärtige Gesetz tritt mit dem 1. Oktober 1890 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben an Bord M. Y. „Hohenzollern", den 21. April 1890.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Caprivi. v. Boetticher. v. Maybach. Frhr. Lucius v. Ballhausen.
v. Goßler. v. Scholz. Herrfurth. v. Schelling. v. Verdy.
Frhr. v. Berlepsch.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.